04. März 2022, 12–13 Uhr

Vom Gesetzbuch in die Agrarlieferkette

Umsetzung von Sorgfaltspflichten in die Praxis

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

durchgeführt von:

INA Initiative für nachhaltige Agrarlieferketten

Begrüßung durch das BMZ

Lisa Kirfel-Rühle

Stv. Referatsleiterin Referat 122 „Nachhaltige Agrarlieferketten, Internationale Agrarpolitik, Landwirtschaft, Innovation“, BMZ

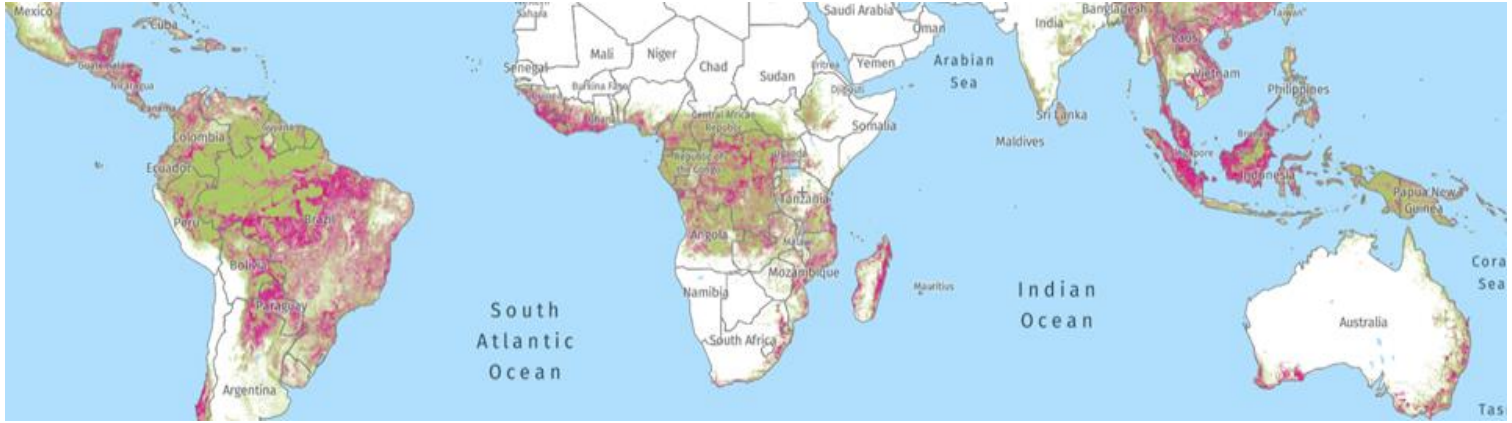
Wodurch wird Entwaldung getrieben und was haben wir damit zu tun?

Katja Albrecht

Expertin für Entwaldungsfreie Lieferketten, INA

Entwaldung weltweit

- Seit 1990 haben wir weltweit über **420 Mio. ha** Wald verloren
- **2020** wurde ein Verlust von feuchtem Primärwald von **4,2 Mio. Hektar** verzeichnet (DE hat etwa 11 Mio. ha Wald)
- Bis zu **90%** der globalen Entwaldung ist laut FAO auf die **Ausweitung von Agrarflächen** zurückzuführen



Zugrundeliegende Ursachen für Entwaldung

<u>Im Produktionsland:</u>

- Dem Wald wird ein geringer Wert zugeschrieben
- Wald wird gerodet, um das Land gewinnbringend zu verkaufen
- Schwache Gesetzgebung oder schwache Rechtsdurchsetzung
- Fehlen gesicherter Landrechte

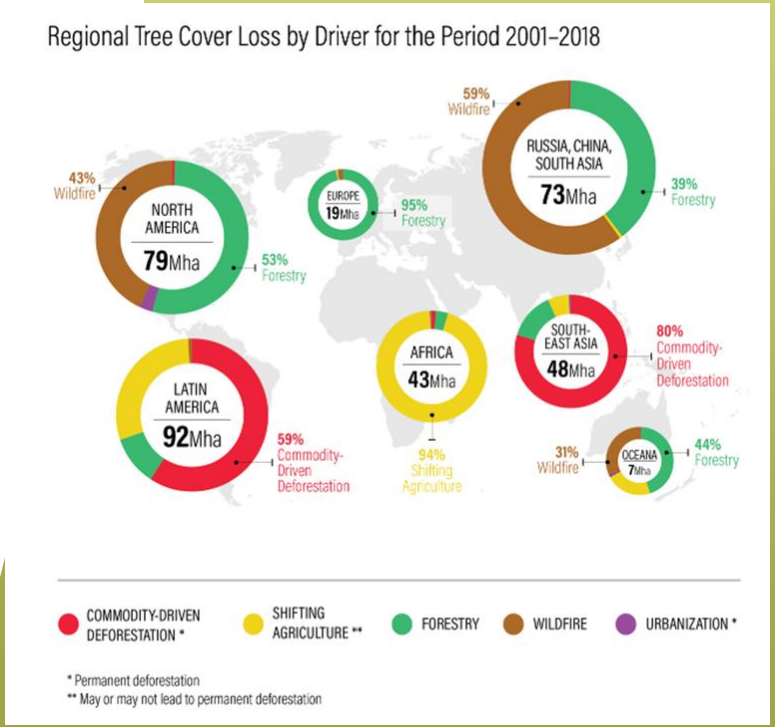
<u>Außerdem:</u>

- Fehlende Nachhaltigkeitsanforderungen im Einkauf
- Geringe Preise
- Verzweigte und intransparente globale Lieferketten

Die wichtigsten Entwaldungstreiber nach Kontinenten

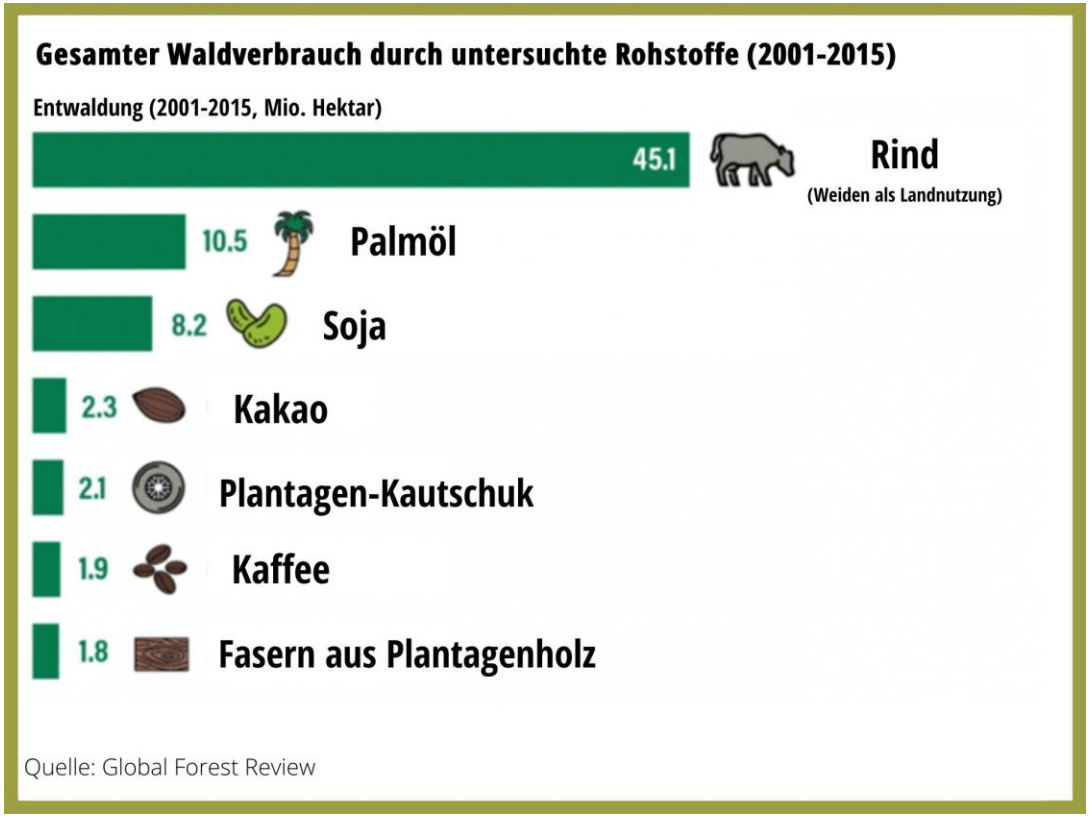
Je nach Kontinent verursachen unterschiedliche (international gehandelte) **Agrarrohstoffe** Entwaldung und Walddegradierung

- **Lateinamerika**: Rinderzucht für Fleisch und Leder (Weideland bis zu 75% der Umwandlung) sowie Soja, gefolgt von Palmöl, Kakao und Kaffee
- **Südostasien**: Palmöl, Zellstoffproduktion, Naturkautschuk, Reis, Kakao und Kaffee
- **Afrika**: Kakao, Palmöl, Naturkautschuk, Kaffee, vor allem aber kleinbäuerliche Landwirtschaft, Holzkohle) als Brennstoff



Quelle: Global Forest Watch (2020) Agriculture Drove Recent Record-Breaking Tree Cover Loss.

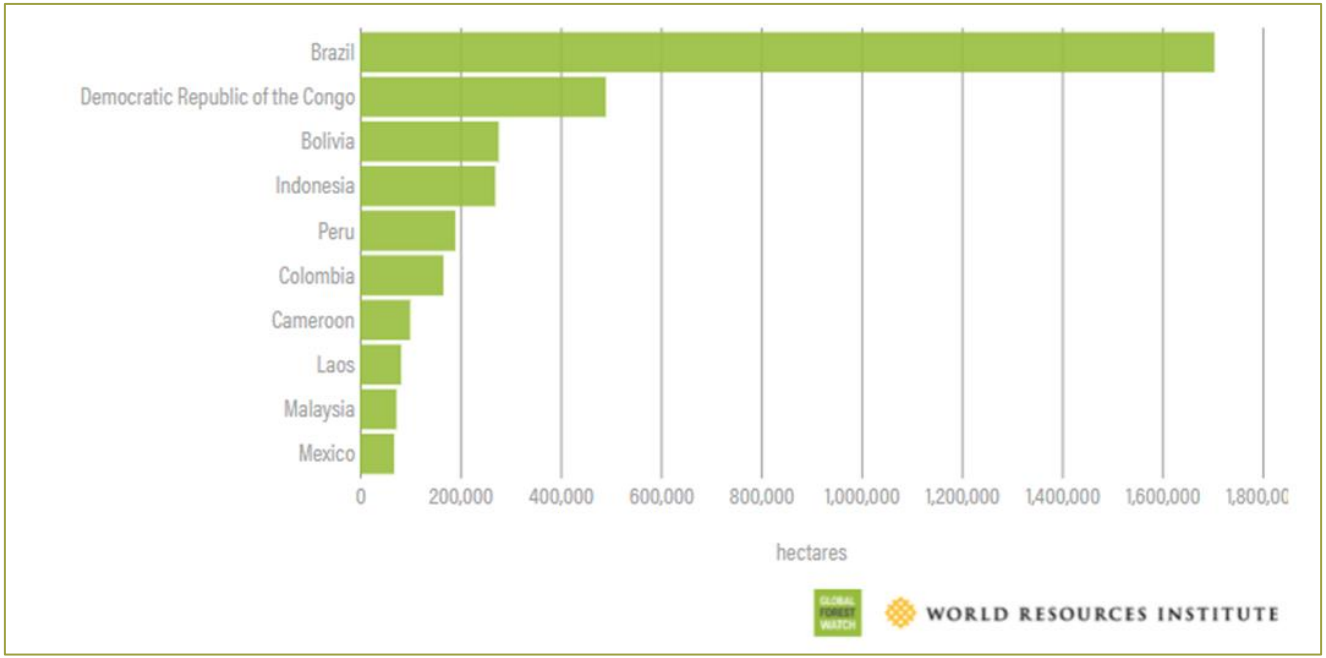
Nur 7 Agrarrohstoffe sind verantwortlich für Großteil der Entwaldung



Zwischen 2001 – 2015 haben allein diese Agrarrohstoffe zu einem direkten Waldverlust von 72 Mio. ha geführt (doppelte Fläche Deutschlands!)

Verlust von tropischem Primärwald nach Ländern

Im Jahr 2020



(Temporärer) Verlust von bewaldeten Flächen spielt auch außerhalb der Tropen eine Rolle, so in Russland, Kanada, USA, China, Australien, etc.

Ursachen sind Waldbrände oder die Waldwirtschaft.

Entwaldung und die Rolle der EU

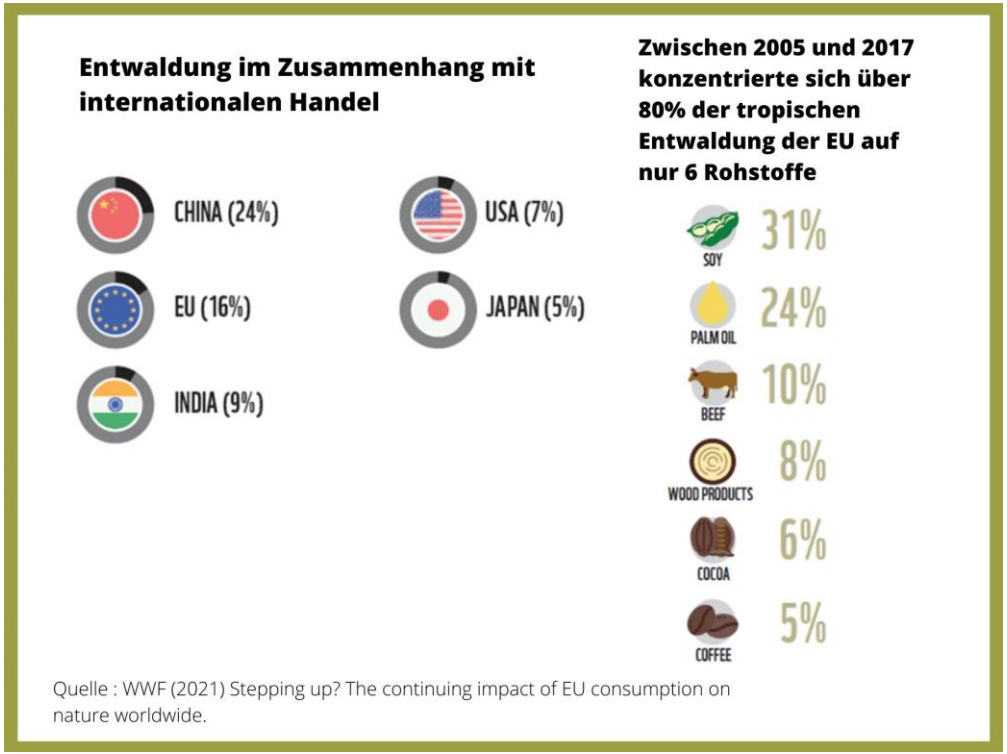
- Die EU liegt seit 2014 auf **Platz zwei** der Weltrangliste der Importeure von entwaldungstreibenden Agrarrohstoffen – nach China

- Zwischen **2005 und 2017** führte der EU-Import zu **3,5 Millionen Hektar Entwaldung** = der Fläche Baden-Württembergs

- Allein **2017** "importierte" die **EU 203.000 ha** Entwaldung und damit mehr als die vierfache Fläche des Bodensees.

- Je nach Lieferkette hat die EU einen größeren Hebel durch höhere Anteile am Gesamthandel

- **Kakao** (63%), **Kaffee** (50%), **Rindfleisch** (28%), **Palmöl** (18%), **Soja** (15%), **Tropische Hölzer** (12%)



Leitlinien für die Umsetzung ethischer und entwaldungsfreier Lieferketten: Die Accountability Framework Initiative

Jana Berschneider

Projektmanagerin, WWF Deutschland

AFi zur Umsetzung von Systemen für Sorgfaltspflichten

Bilge Daldeniz
Associate Director, Proforest

INA

Q&A

Generelle Informationen & Ausblick

Jona Ziebula

Stellvertretende Programmleitung
INA

INA

Auf unserer Website finden Sie weitere Unterlagen zur Veranstaltungsreihe

[Events – INA (nachhaltige-agrarlieferketten.org)]

INA Initiative für nachhaltige Agrarlieferketten

Kontakt EN

Über INA | In der Praxis | News | Events | Wissen & Werkzeuge

› Events › INA-Lunchbreak

INA-Lunchbreak

Das Unterstützungsangebot zum Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz

In unserer neuen Veranstaltungsreihe **„Vom Gesetzbuch in die Agrarlieferkette: Umsetzung von Sorgfaltspflichten in die Praxis“** zeigen wir Ihnen, dass **die Umsetzung von Sorgfaltspflichten** für alle machbar ist. Mit unserer Expertise wollen wir Sie aktiv bei der Implementierung unterstützen. Zum einen, indem wir Ihnen praxisorientiert, verschiedene **Tools und Leitfäden** mit dem Fokus auf die Agrar- und Ernährungswirtschaft vorstellen. Zum anderen indem wir auch weitere, laufende EU-Gesetzgebungsprozesse und internationale Diskussionen für Sie im Blick haben. Unverzichtbar ist darüber hinaus, die Perspektive der Menschen und Unternehmen in den Partnerländern einzunehmen. Diese möchten wir durch unsere Kooperationen vor Ort mit einbeziehen. „Vom Gesetzbuch in die Agrarlieferkette“ ist ein **regelmäßiges Format** und wird als **digitaler Lunch-break an jedem ersten Freitag des Monats** online angeboten.

INA-LUNCHBREAK TERMINE

Die kommende INA Lunch-break

Fr. 01.04.2022

Digitale Rückverfolgbarkeit in Agrarlieferketten

Bis zu unserer nächsten Veranstaltung

Fr. 01.04.2022

www.nachhaltige-agrarlieferketten.org

Im Auftrag des:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Durchgeführt von:

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

INA Initiative für nachhaltige Agrarlieferketten

INA

Initiative für nachhaltige
Agrarlieferketten